

# ANSPRECHPARTNER

## Lichtenberg

**Babette Neumann**, Kita-Leiterin „Kinder vom Heckelberg“  
Heckelberger Ring 1, 13055 Berlin  
Telefon (030) 981 86 08  
E-Mail: kindergarten.heckelberger-ring@kigaeno.de

**Kathrin Zahn**, stellv. Kita-Leiterin „Erlebniswelt“  
Sewanstraße 197–199, 10319 Berlin  
Telefon (030) 512 31 76  
E-Mail: kindergarten.sewanstrasse@kigaeno.de

## Marzahn-Hellersdorf

**Susanne Koste**, Kita-Leiterin „casa dei bambini“  
Grabensprung 51, 12683 Berlin  
Telefon (030) 52 67 84 41  
E-Mail: kindergarten.grabensprung@kigaeno.de

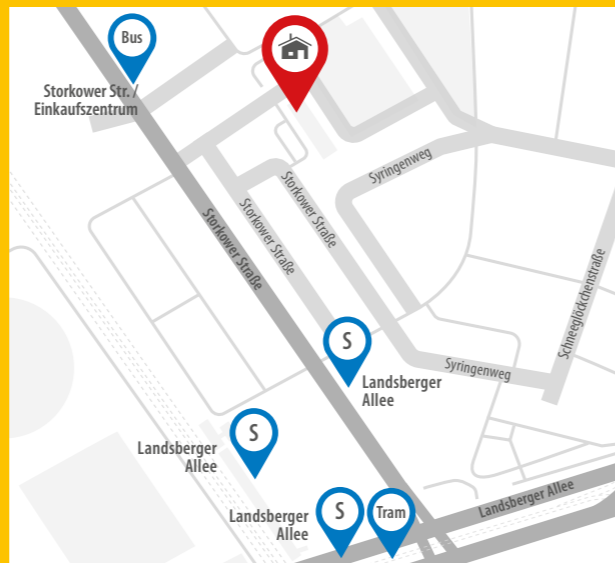
**Petra Bauer**, stellv. Kita-Leiterin „Schwalbennest“  
Jan-Petersen-Straße 27, 12679 Berlin  
Telefon (030) 930 98 00  
E-Mail: kindergarten.jan-petersen-strasse@kigaeno.de

**Ute Kolberg**, Facherzieherin „Zu den Seen“  
Elsenstraße 11–13, 12623 Berlin  
Telefon (030) 567 72 72  
E-Mail: kindergarten.elsenstrasse@kigaeno.de

## Pankow

**Juliane Kind**, Kita-Leiterin „Schivelbeiner Straße“  
Schivelbeiner Straße 12, 10439 Berlin  
Telefon (030) 444 51 08  
E-Mail: kindergarten.schivelbeiner-strasse@kigaeno.de

**Andrea Fitzner**, stellv. Kita-Leiterin „Kleine Schlaufüchse“  
Walter-Friedrich-Straße 20–22, 13125 Berlin  
Telefon (030) 949 01 24  
E-Mail: kindergarten.walter-friedrich-strasse@kigaeno.de



### Verkehrsverbindung:

- Tram M5, M6, M8 bis S Landsberger Allee
- S41, S42, S8, S85, S9 bis S Landsberger Allee
- Bus 156 bis Storkower Str. / Einkaufszentrum

Kindergärten NordOst – Eigenbetrieb von Berlin  
Kita-Beratung, Spezialgebiet „Inklusion“  
Martina Winkler  
Storkower Str. 139b  
10407 Berlin

Telefon: (030) 42080 7856  
E-Mail: martina.winkler@kitaeb.verwalt-berlin.de

Folgen Sie uns und werden Sie Fan  
vom größten Kita-Träger Berlins:



[www.kigaeno.de](http://www.kigaeno.de)



## INKLUSIVE BILDUNG UND ERZIEHUNG

Bei den Kindergärten NordOst –  
Berlins größtem Kita-Träger

## INKLUSION

Schwerpunkt unserer Trägerphilosophie

Das Berliner Bildungsprogramm (BBP) für Kitas und Kindertagespflege der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie formuliert Inklusion als einen verbindlichen Bildungsanspruch. Wir haben Inklusion daher als einen Schwerpunkt in unserem Trägerleitbild definiert.

Unsere Arbeit ist durch Vielfalt, Toleranz und Offenheit geprägt. Wir wollen es allen Kindern und ihren Eltern sowie jedem Einzelnen unserer 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen, ihre vielfältigen Kompetenzen und Ressourcen im Kindergarten und in ihrer Arbeit einzubringen.

„Chancengleichheit besteht nicht  
darin, dass jeder einen Apfel  
pflücken darf, sondern dass der  
Zwerg eine Leiter bekommt.“

(Reinhard Turre)







# UNSERE LEITLINIEN

## Zur inklusiven Bildung und Erziehung

### 1 Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Durch die Umsetzung der Methodik der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung wird die Teilhabe aller Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen am alltäglichen Leben in den Kindergärten gesichert. Alle Kinder wachsen bei uns gemeinsam auf, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, ihrem Bildungshintergrund, ihrer familiären Lebensform und ihrer geschlechtlichen Identität sowie ihren individuellen Entwicklungsbesonderheiten.

### 2 Demokratische Teilhabe

Die gemeinsame Interaktion z. B. in Spielsituationen und die Selbstwirksamkeit aller Kinder sowie der gleichberechtigte Dialog stehen bei uns im Vordergrund. Unser Handeln in den Kindergärten leitet Teilhabe, Gleichheit, Autonomie und Solidarität. Wir schaffen Barrierefreiheit und stehen Diskriminierung aktiv entgegen.

### 3 Enge Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Die enge Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit in unseren Kindergärten. Alle Pädagoginnen und Pädagogen verstehen und wertschätzen die individuellen Lebenslagen jedes Kindes und seiner Familie. Mit den Eltern treten sie in den Dialog, fördern die Mitwirkung und entwickeln gemeinsame Lösungswege.

### 4 Weitreichende Vernetzung und Austausch mit der Wissenschaft

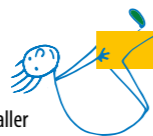
Zur Umsetzung unseres Qualitätsanspruchs und unseres Inklusionsauftrags arbeiten wir eng mit verschiedenen Institutionen, Beratungsstellen und Gremien landesweit, aber auch direkt in der Nachbarschaft zusammen. Wir kooperieren mit Hochschulen (z. B. Alice-Salomon-Hochschule, FH Potsdam) und stehen über die Beteiligung an Forschungsprojekten im intensiven Austausch mit der Wissenschaft.

### 5 Unterstützende Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und fördert die inklusive Bildung und Erziehung. Alle Pädagoginnen und Pädagogen zeigen die inklusive Haltung und Einstellung nach außen, kommunizieren und präsentieren sie.

### 6 Hohe Qualität unseres Trägers

Eine hohe Qualität in der frühkindlichen Bildung ist für unsere pädagogische Arbeit maßgeblich. Regelmäßig entwickeln wir die Qualität durch interne und externe Evaluation sowie Fort- und Weiterbildung unserer Teams weiter. Auch die inklusive Haltung ist ein kontinuierlicher, sich ständig erweiternder Prozess. Zur Evaluation und Qualitätssicherung der inklusiven Bildung und Erziehung in unseren Kindergärten haben wir die Arbeitsgemeinschaft (AG) Inklusion gegründet.



„Inklusion ist ein Prozess und gleichzeitig ein Ziel, menschliche Verschiedenheit als Normalität anzunehmen und wertzuschätzen.“

(Georg Staudacher)



## Exkurs: Was ist Inklusion?

Im Jahr 2006 wird in der UN-Behindertenrechtskonvention die „inklusive Gesellschaft“ als ein gemeinsames völkerrechtliches Ziel formuliert. Inklusion betrachtet jeden Menschen von Anfang an als Teil der Gesellschaft. Vielfalt und Individualität werden als normal angesehen. Es gilt, jedem gleichberechtigt den Zugang zu den Gesellschaftssystemen und auch Bildungseinrichtungen zu ermöglichen sowie diese auf die unterschiedlichen Bedürfnisse jedes Einzelnen auszurichten.



Für Fragen rund um das Thema Inklusion können Sie sich jederzeit an unsere Geschäftsstelle sowie an unsere Ansprechpartner in den Bezirken wenden (siehe umseitig).



# UNSERE AG INKLUSION

## Unterstützung für Teams und Familien

Zur Entwicklung einer inklusiven Haltung bei allen Pädagoginnen und Pädagogen haben wir im August 2014 die AG Inklusion gegründet. Seit ihrer Gründung trifft sich die AG viermal jährlich, um die Leitlinien und Methodensammlung zur inklusiven Bildung und Erziehung zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie organisiert Fortbildungen und Fachtage zum Thema und führt diese durch.

### Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in allen drei Bezirken

Die AG besteht aus Kita-Leitungen sowie Facherzieherinnen und Facherziehern für Integration aus unseren drei Bezirken Pankow, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf. Die AG-Mitglieder sind Ansprechpartner für alle pädagogischen Fachkräfte. Darüber hinaus beteiligt sich die AG über unseren Träger hinaus landesweit aktiv an der fachpolitischen Diskussion zur Umsetzung des Inklusionsauftrags.

### Jährliche Evaluation des Inklusionsauftrags

Der Stand der Arbeit der AG Inklusion wird jährlich auf der Basis ihrer Ziele und Aufgaben evaluiert.